

Dieter Dahl

## PYRAMIDEN

Das Unverständnis der heutigen materialistisch denkenden Gesellschaft gegenüber den Kräften der Natur ist weit entfernt von dem Wissen alter Kulturen. Pyramiden sind weit mehr als ein geometrisch geformter Steinhaufen. Sie werden nicht umsonst als die „Göttliche Geometrie“ bezeichnet. Diese Geometrie ist es dann, die ankommende kosmische hochfrequente Schwingungen in planetentaugliche Frequenzen umformt. Aus dieser Schwingungsdifferenz entsteht ein Energiepotential das dann aus der Pyramidenspitze ins Umfeld abgegeben wird. Mit einer Spezialkamera ist diese Energie sichtbar zu machen. Große Pyramiden in der Landwirtschaft stimulieren das Wachstum der Pflanzen. Nicht nur Pflanzen sondern auch Menschen werden von diesen Naturenergien sehr positiv beeinflusst. Insofern, dass wir auf unserer Zellebene sogenannte Resonatoren haben, die mit diesen kosmischen Kräften in Resonanz gehen, also mitschwingen können. Dies wäre beispielsweise unsere DNA, die so geformt ist, dass sie auf einer Wellenlänge von 380 Nanometer (UV-A) als Empfänger und Sender geeignet ist.

Die Eigenschaften einer DNA zur Bildung eines nicht sichtbaren „photonensogs“ (Lichtsog) finden wir auch in einer Pyramide bestätigt. Auch insofern, dass Bauchschmerzen in kurzer Zeit sich in ein Wohlgefühl verändern, wenn eine Pyramide drauf steht.

Diese kosmischen, nicht messbaren, Energien aus der Pyramide sind es dann, die Ihnen auf Zellebene wieder zu einer höheren Ordnung verhilft. Pyramiden müssen für einen biologischen Einsatz zwingende aus Kupfer sein, weil sie ein oktavanalogisches Verhalten zu Lichtgeschwindigkeit haben, also nur ganzzahlig umformen, wodurch keine „Misstöne“ entstehen können. **Sie können also mit einer Pyramide lebenslang kosmische Energie für Ihre Gesundheit nutzen.**